

CARGOBULL NEWS

Die Zeitung für Transportprofis.

2020/62

Markt & Praxis

Das Rear Package von Schmitz Cargobull verhindert Schäden am Heck beim Anfahren an die Laderampe. Drei Varianten sind im Angebot.

Seite 2



Topthema Services

Mit Full Service-Verträgen von Schmitz Cargobull fährt das spanische Transportunternehmen TAE von Erfolg zu Erfolg.

Seite 4



Innovation & Service

Der M.KI wird oft bei der Asphaltierung kleinerer Flächen eingesetzt. Jetzt gibt es den Kipper auch mit einer thermoisolierten Mulde.

Seite 7



Services vom Feinsten

Mit umfassenden Services begleitet Schmitz Cargobull seine Kunden während der gesamten Einsatzzeit eines Trailers. Das Ziel: höchste Effizienz im Fuhrpark bei möglichst niedrigen Kosten.

Seite 4 bis 6

Mehrwert im Speditionsalltag

Ob ein Fuhrpark kostengünstig und effektiv arbeitet, entscheidet nicht nur der Topdeal beim Fahrzeugkauf oder ein hoher Wiederverkaufswert. Circa 80 Prozent der Kosten entstehen im Alltag. Telematik, Apps, Diebstahlschutz und eine effiziente Ersatzteilversorgung senken die Kosten deutlich.

Total Cost of Ownership sinken

Der Transportalltag mit Schmitz Cargobull ist deshalb so effektiv, weil unsere Trailer technisch ausgereift sind und von unseren vielfältigen Services reibungslos ergänzt werden“, sagt Vertriebsvorstand Boris Billich. So wird das Telematik-System TrailerConnect® permanent weiterentwickelt und mit Schnittstellen an bestehende Datenbanken angebunden. Damit sind sämtliche Trailer-Daten für die Flottenbetreiber transparent



Die Ersatzteilversorgung von Schmitz Cargobull erfolgt aus 29 Support-Warehouses.

und schnell verfügbar. Smarte und effektive Türöffnungssysteme verhindern Ladungsmanipulation, Kühlkettenbrüche und Diebstahl. Benutzerfreundliche Apps erleichtern Fahrern, Fuhrparkleitern und Werkstätten die Arbeit, und spezielle Versicherungslösungen verknüpfen maßgeschneiderte Angebote mit attraktiven Prämien. Boris Billich: „Mit diesen und vielen weiteren Service-Angeboten rücken wir die Total Cost of Ownership (TCO) bei der Nutzung und zum Werterhalt der Investition in den Fokus. Unsere Kunden können so in der Gesamtbetriebskostenbetrachtung erheblichen Mehrwert generieren.“

Höchste Kundenzufriedenheit und niedrigste TCO der Branche sind das Ziel. Einfaches Handling, optimale Laderaumauslastung sowie schnelle und einfache Reparaturen sind im Speditionsalltag klare Erfolgskriterien. Hinzu kommen sicheres Datenmanagement von Fahrzeug

und Ladung sowie verlässlich kalkulierbare Kosten für die Unternehmer.

Unter dem Motto „100 % SMART“ erfolgt der Einbau des digitalen Temperaturrekorders mit der Telematikfunktion TrailerConnect® im Kühlfahrzeug S.KO COOL SMART serienmäßig ab Werk. Das über die Sensorik effizient vernetzte Fahrzeug stellt die effektive Überwachung der lückenlosen Kühlkette sicher und schützt gleichzeitig vor Diebstahl oder Warenmanipulation. Full Service-Pakete für Trailer, Reifen und Kühlgerät werden ebenfalls durch die bedienungsfreundliche und effiziente Telematik eingebunden. So wird die Betriebs- und Funktionstüchtigkeit des Trailers über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gesichert. „In puncto Ausfall und Kosten sind insbesondere Reifen ein Risikofaktor“, erklärt Boris Billich. „Full Service-Verträge entschärfen dieses Risiko. Flankiert durch die verlässliche europaweite Ersatzteilversorgung aus 29 Support-Warehouses und die professionelle Wartung der Fahrzeuge bei mehr als 1.700 Service-Partnern werden Ausfallzeiten auf ein Minimum reduziert.“

Speziell für den Fahrer hat Schmitz Cargobull die App „beSmart“ entwickelt, mit der er jederzeit alle aktuellen Daten des Trailers kontrollieren kann. Diese App wird zukünftig neben der deutschen und englischen Version in weiteren europäischen Sprachen zur Verfügung stehen. Auf die Bedürfnisse von Fuhrparkleitern hingegen ist die App „beUpToDate“ ausgerichtet. Sie informiert alle Telematikportal-Nutzer via Smartphone sowohl über die aktuellen Standorte ihrer Trailer-Flotte als auch über Standzeiten und Bewegungsdaten.

„Unsere Kunden können individuell die für sie passenden Service-Optionen wählen, erhalten dadurch mehr Planungssicherheit und Transparenz und können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren“, fasst Boris Billich die Vorteile zusammen. „Und wie wichtig eine reibungslos funktionierende Transport- und Logistikbranche für unser aller Wohlergehen ist, ist jedem unter dem Eindruck der Coronapandemie wieder so richtig bewusst.“ ■ scb

PostNord setzt seit 2016 auf Fahrzeuge von Schmitz Cargobull. Mehr als 300 M.KO sind bereits im Fuhrpark in Betrieb.



kurz notiert

Full Service-Aktion für junge Gebrauchte

Schmitz Cargobull bietet aktuell seinen Full Service-Trailer- und -Reifendienst für junge Gebrauchtfahrzeuge im Alter zwischen fünf und zwölf Monaten zu Neufahrzeugkonditionen an. Die Mitarbeiter aus dem Bereich Contract Management erstellen gern ein fahrzeugspezifisches Angebot. E-Mail: cm@cargobull.com.

Die Highlights des Aktionsangebots sind:

- Kostenübernahme für die erste Inspektion des Trailers
- Kostenübernahme für den ersten Reifenwechsel

Beide Services werden jeweils nach zwölf Monaten fällig.

Qualität für Skandinavien

Das international tätige Unternehmen PostNord verstärkt seine Flotte mit hellblauen Motorwagen-Aufbauten von Schmitz Cargobull. Damit will der Post- und Logistikdienstleister nicht nur dem Wachstum im E-Commerce Rechnung tragen.

PostNord will sich stärker auf den Online-Handel konzentrieren. Erste Erfolge kann der nordeuropäische Logistikdienstleister bereits verbuchen. Die stärkere Fokussierung auf E-Commerce und ein nachhaltiges Briefgeschäft zeige Wirkung, heißt es im zweiten Quartalsbericht 2019.

Das Unternehmen entstand 2009 aus dem Zusammenschluss der dänischen und der schwedischen Post, als sich ein fortschreitender Strukturwandel im Kommunikations- und Logistikbereich abzeichnete. Das Briefgeschäft schrumpfte, das Paketgeschäft dagegen ist weiter ein starkes Standbein des Dienstleisters mit Sitz in Stockholm.

Für seine Dienstleistungen setzt PostNord seit 2016 auch auf Schmitz Cargobull. Das skandinavische Unternehmen hat bereits 213 M.KO FP25 sowie 60 M.KO FP45 im Fuhrpark, jetzt hat es weitere 29 M.KO Motorwagen-Züge mit isoliertem Kofferaufbau geordert. Die Qualität der Schmitz Cargobull Aufbauten und die Fähigkeit der Westfalen, große Bestellungen in kurzer Zeit abzuwickeln ist für den international tätigen Logistikdienstleister ein großes Plus.

PostNord, dessen Anteilseigner zu 40 Prozent der dänische Staat und zu 60 Prozent der schwedische Staat sind, ist der führende Lieferant für Kommunikations- und Logistiklösungen in, von und innerhalb der nordischen Länder und sichert die Zustellung von Postsendungen in Firmen und Haushalte in Schweden und Dänemark. Mit seinem Know-how und dem starken Verteilernetzwerk entwickelt PostNord in den nordischen Ländern die optimalen Bedingungen für die Kommunikation, den E-Commerce, den Verteilerverkehr und die Logistik von morgen. Im Jahr 2019 wurde PostNord im Sustainable Brand Index der schwedischen Agentur SB Insight zur nachhaltigsten Logistikmarke erklärt. Der Index ist Europas größte Markenumfrage mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit, die im April 2019 veröffentlicht wurde.

■ acw

Geschütztes Heck

Beim rückwärtigen Anfahren an die Laderampe kann es gerade unter Zeitdruck schon einmal eng werden. Um Schäden am Heck des Fahrzeugs zu vermeiden, hat Schmitz Cargobull deshalb ein Rampenpaket, das sogenannte Rear Package, im Angebot.

Wenn konventionelle Ramm-puffer nicht mehr ausreichen, spielt das Rear Package von Schmitz Cargobull seine Stärken aus. Das Rear Package schützt bei heckseitiger Be- und Entladung vor Beschädigungen an Aufbau und Fahrgestell. Der Flottenbetreiber kann so zeitaufwendige und kostspielige Reparaturen vermeiden.

Je nach Einsatzgebiet kann das Rampenpaket dem individuellen Bedarf angepasst werden. Die Basisversion mit Gummi-Eckrammpuffern bietet bereits einen zuverlässigen Schutz beim Anfahren an die Laderampe. Der Gummi-Eckrammpuffer kann bei höheren Belastungen durch Stahl-Eckramm-

puffer oder einen kompressiblen Eckrammpuffer ersetzt werden.

Besonders robusten Schutz gewährleisten die kompressiblen Eckrammpuffer aus Stahl. Die Rollenrammpuffer gleichen Auf- und Abwärtsbewegungen bei Beanspruchung aus und nehmen zudem Anfahrstöße auf. Der Aufbau wird zuverlässig geschützt, und die Stoßkraft wird ins Chassis geleitet.

Der Kopfrahm und seine Anbindungen sind bei jeder Ausführung des Rampenpakets verstärkt. Der modulare Aufbau ermöglicht im Schadensfall einen einfachen Austausch der Komponenten, und das Fahrzeug ist jederzeit zuverlässig und sicher einsatzbereit. ■ gw

Das Rear Package von Schmitz Cargobull gibt es in drei unterschiedlichen Varianten.



Publikumserfolg

Die Service-Verträge von Schmitz Cargobull kommen gut an. Das belegt die aktuelle Kundenzufriedenheitsumfrage.

Ein Full Service-Vertrag für Auflieger und Anhänger löst viele Alltagsprobleme von Transporteuren. Das fand die Kundenzufriedenheitsumfrage von Schmitz Cargobull zum Thema Full Service heraus. Acht von zehn Full Service-Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz würden erneut einen entsprechenden Wartungsvertrag abschließen.

Die regelmäßige fachgerechte Wartung wirkt sich nach Meinung der befragten Kunden sehr posi-

tiv auf den Werterhalt des Fahrzeugs aus. Zudem erhöht sich die Verfügbarkeit des Aufliegers, während sich der Arbeitsaufwand für das Fahrzeugmanagement verringert.

Das liegt auch an der professionellen Abwicklung und Betreuung von Service-Fällen durch Schmitz Cargobull, die von den Teilnehmern der Umfrage ausdrücklich gelobt wurde. Die Full Service-Leistungen im Einzelnen entnehmen Sie bitte dem grauen Kasten. ■ jh



Weitere Informationen?
Einfach per Smartphone
den Code scannen.

Full Service Trailer



- Übernahme der Kosten für den Austausch von Verschleißteilen inklusive Material und Lohn
- Regelmäßige Service-Checks bei einem unserer 1.700 auditierten Service-Partner in ganz Europa
- Übernahme der Kosten für gesetzlich vorgeschriebene Überprüfungen, zum Beispiel HU, SP inklusive einer vorherigen Untersuchung auf prüfungsrelevante Mängel
- Europaweite Pannenhilfe mit hinterlegter Zahlungsgarantie über den Cargobull Euroservice

Full Service Reifen



- Optimal auf Ihren Einsatzzweck abgestimmte Reifen
- Kostenübernahme für Verschleiß, Einschluss von Reifengewaltschäden*
- Regelmäßige Fleet-Checks durch einen unserer über 1.500 Reifen-Servicepartner in ganz Europa
- Zusätzlich mehr als 2.500 Reifenpartner über Herstellernetzwerke
- Vor-Ort-Service im eigenen Haus*
- Europaweite Pannenhilfe mit hinterlegter Zahlungsgarantie über den Cargobull Euroservice
- Abwicklung auch für Zugmaschinen möglich*

Full Service Kühlgerät



- Buchbar für die Kühlgeräte von Schmitz Cargobull, Thermo King und Carrier
- Kostenübernahme für den Austausch von Verschleißteilen inklusive Material und Lohn
- Wartung gemäß Herstellervorgaben
- Software-Updates
- Einschluss verschiedener Zusatzleistungen* wie Fahrtkosten, Dichtprüfung, Verdampferreinigung und Kalibrierung des Temperaturrekorders

* Option

KGL kauft 20 neue S.KO COOL Sattelkofferauflieger

Schmitz Cargobull Middle East FZE und der kuwaitische Kunde bauen ihre auf Verlässlichkeit und Wirtschaftlichkeit basierende Zusammenarbeit aus.

Mit 4.000 schweren Lkw und Aufliegern und mit mehr als 60 Jahren Erfahrung ist KGL Logistics aus Kuwait einer der ganz großen Logistikplayer am Persischen Golf. Das börsennotierte, weltweit agierende Unternehmen bietet neben Lager-, Transport- und Speditionsdienstleistungen auch das klassische Stauereigeschäft an, das Verstauen nicht containerisierter Stückgüter auf Seeschiffen oder in Containern. Um weltweit erfolgreich im Geschäft zu sein, benötigt KGL Logistics hochqualitative Zugmaschinen und Auflieger. Deshalb hat sich das Unternehmen bei der jüngsten Flottenerweiterung für 20 neue S.KO COOL-Sattelaufleger entschieden. Kapil Kapoor, Einkaufsleiter bei KGL, erklärt dazu: „Schmitz Cargobull bietet ein sehr gutes Gesamtpaket, bestehend aus einem qualitativ hochwertigen Produkt, professionellem Aftersales-Support und einem regionalen

Bei der Fahrzeugübergabe an KGL (v.l.n.r.): Kapil Kapoor (Procurement Director KGL), Mohammad Mirza (Chief Technical Officer KGL), Fabian Bahlmann (Managing Director Schmitz Cargobull Middle East) und Nassim Driller (Business Development Manager Schmitz Cargobull Middle East).



Support-Büro, das rund um die Uhr zur Verfügung steht.“ Insbesondere in den Bereichen Kundenbetreuung und Aftersales sei Schmitz Cargobull deshalb anderen europäischen Marktteilnehmern weit voraus.

Mit dem Kauf erstklassiger Sattelaufleger ist der Qualitätsanspruch von KGL Logistics allerdings noch nicht erfüllt. Darüber hinaus verfügt das kuwaitische Unternehmen mit KGL-TS über einen firmeneigenen Werkstattdienst, der auch die Fahrzeuge von Schmitz Cargobull wartet. Das Werkstattpersonal von KGL-TS wurde darum im Rahmen einer fünf-

tägigen Service-Partner-Schulung für ausgewählte Werkstattpartner im Nahen Osten speziell in der Wartung und Reparatur von Fahrzeugen von Schmitz Cargobull geschult.

Natürlich setzt KGL Logistics auch in anderen Geschäftsbereichen höchste Technologiestandards um. So ist das Unternehmen etwa nach ISO 9001:2008 zertifiziert. KGL Logistics wurde bereits 2010 und 2012 von ITP Publishing/Arabian Business als „The Best Logistics Company“ in der Region ausgezeichnet. ■ gw

editorial

Nicht wie geplant

Liebe Leser*innen der Cargobull News,

diese Ausgabe mit dem Schwerpunkt auf Services entsteht zu einer Zeit, in der die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Wirtschaft nicht abzusehen sind. Eines hat die Gesellschaft dadurch jedoch unmittelbar festgestellt und anerkennend zur Kenntnis genommen: Eine auch in Krisen funktionierende Logistik- und Transportwirtschaft ist unabdingbar für unsere Grundversorgung und schafft Sicherheit. Internationale wie auch nationale Lieferketten können nur aufrechterhalten werden, wenn wir uns auf die Leistungen der Unternehmen und Mitarbeiter*innen in der Logistik- und Transportbranche verlassen können. Im Namen von Schmitz Cargobull sage ich an dieser Stelle ganz herzlich: DANKE!

Wir von Schmitz Cargobull unterstützen Sie dabei mit der zuverlässigen Produktion und Lieferung von Trailern auch in diesen Tagen. Unsere Services sorgen für einen langen, zuverlässigen Trailer-Einsatz, der Ressourcen schont und insbesondere in der aktuell herausfordernden Wirtschaftslage Laderaum optimal nutzt. Jeder kann sehen, wie wichtig und existenziell die verlässliche Versorgung der Verbraucher mit Lebensmitteln ist. Genauso wichtig ist die Belieferung der Gesundheitseinrichtungen mit Schutzmasken, Desinfektionsmitteln und Beatmungsgeräten sowie die Versorgung der produzierenden Betriebe mit Ausrüstung und Material. Diese Lieferketten müssen selbstverständlich über Grenzen hinweg sichergestellt werden. Natürlich auch, um gegenseitige Hilfe in Zeiten der Pandemie zu gewährleisten. Für Transport und Logistik bedeutet dies: nicht weniger vernetzen, sondern mehr.

Grundlage sind einheitliche Standards im europäischen Wirtschaftsraum, die einen effektiven und nachhaltigen Gütertransport möglich machen. Ökologie und Ökonomie müssen dabei genauso wenig ein Widerspruch sein wie die Kombination aus Straße und Schiene. Der EcoDuo, eine Kombination aus einer Zugmaschine und zwei Standard-Trailern, kann in Deutschland aber nicht zugelassen werden, obwohl er zu hundert Prozent kompatibel mit der Bahn ist und in Schweden und Finnland bereits erlaubt bzw. in den Niederlanden und Spanien getestet wird. Angesichts der wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise muss es uns gelingen, Politiker in Deutschland und der EU davon zu überzeugen, die gesetzlichen Hürden abzubauen. Nur so können wir die angeschlagene Wirtschaft entlasten und die Umwelt nachhaltig schützen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten und bleiben Sie gesund!

Ihr

Andreas Schmitz, Vorstandsvorsitzender
Schmitz Cargobull AG



Schmitz Cargobull im Video: einfach per Smartphone-App den Code scannen.





Strategische Entscheidung

Das spanische Transport- und Logistikunternehmen TAE Transports i Serveis integral verstärkt seine Flotte mit 40 S.KO COOL SMART Kühlsattelaufliegern mit EXECUTIVE PLUS Package und setzt damit zum wiederholten Mal auf die Technik und den Service von Schmitz Cargobull.



Das Package EXECUTIVE PLUS beinhaltet auch die neueste Transportkältemaschine S.CU.

Grund des Erfolgs: Disposition und Management arbeiten bei TAE sehr eng zusammen.

Langjährige Partnerschaft

Seit 1996 auf dem Markt, verfügt TAE über einen Fuhrpark mit mehr als 200 Fahrzeugen, überwiegend von Schmitz Cargobull. Die enge Beziehung zwischen den beiden Unternehmen besteht seit mehr als 15 Jahren. In den vergangenen zehn Jahren hat TAE nur noch Fahrzeuge des deutschen Herstellers gekauft. Miriam Pérez, Geschäftsführerin bei TAE und Tochter des Firmengründers Eladio Pérez, erklärt dazu: „Ein Unternehmen wie das unsrige ist national und international tätig. Deshalb brauchen wir einen strategischen Partner, der uns hilft, auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen. Die Fahrzeuge von Schmitz Cargobull sind mit den neuesten vom Markt geforderten Systemen ausgestattet, und die starke Kundenorientierung der Marke entspricht unseren Werten.“

Bei TAE will man vor allem eines: den Kunden maximal zufriedenzustellen. „Deshalb gehen wir ganz individuell auf jeden unserer Kunden ein“, erklärt Pérez. „Nichts ist unmöglich“ ist dabei das Motto der Katalanen aus Mercabarna bei Barcelona. Schnelligkeit, Verantwortung und Pünktlichkeit seien die Grundlagen der Effizienz von

TAE, sagt die Logistikexpertin. Der Erfolg der vergangenen Jahre habe gezeigt, dass dies bei den Kunden sehr gut ankomme.

TAE ist nicht nur von der Qualität der in Saragossa produzierten Fahrzeuge überzeugt, sondern auch von den Service-Dienstleistungen von Schmitz Cargobull. Alle S.KO COOL SMART Sattelaufleger verfügen über das EXECUTIVE PLUS Package. Dazu gehören auch die Transportkältemaschine S.CU der neuesten Generation mit bis zu zehn Prozent weniger Verbrauch sowie die aktuelle Generation des Telematik-Systems TrailerConnect®, das von Schmitz Cargobull zu einer attraktiven Rate angeboten wird. „Dank des Telematik-Systems verfügen wir über eine Fülle wertvoller Informationen, die es uns ermöglichen, betriebswirtschaftlich gute Entscheidungen zu treffen und unser Fuhrparkmanagement zu optimieren. Dies hilft uns, profitabler und wettbewerbsfähiger zu sein und unseren Kunden einen Mehrwert zu bieten“, sagt Juan Rincón, Operations Director bei TAE.

So sei es etwa durch das mit dem Telematik-System verbundene GPS-Ortungssystem nicht nur möglich,

die kürzesten und preisgünstigsten Routen für den Kunden zu disponieren. „Wir können unseren Kunden auch jederzeit zuverlässige Informationen über den Zustand ihrer Waren anbieten“, erklärt Rincón. Das sei gerade als Kühllogistiker ein Plus gegenüber der Konkurrenz. „Wir transportieren sensible Waren wie etwa Obst und Gemüse oder Pharmaprodukte im Temperaturbereich zwischen minus 30 und plus 30 Grad Celsius. Da will der Kunde wissen, ob seine Ware in erstklassigem Zustand am Zielort ankommt“, erklärt der Kühllogistikprofi.

Alle TAE-Kühlaufleger müssen daher den strengen internationalen ATP-Vorschriften für den grenzüberschreitenden Straßen-transport von gekühlten Produkten entsprechen. Nur so werden die Einhaltung der Kühlkette sowie die Rückverfolgbarkeit und die Hygiene beim Transport dieser Produkte gewährleistet. Die Daten dafür liefert den Iberern das Telematik-System TrailerConnect® von Schmitz Cargobull. In Echtzeit werden die wichtigen Informationen 24 Stunden am Tag ins Logistikzentrum in Mercabarna übertragen und dort von erfahrenen Disponenten überwacht und analysiert.

Das EXECUTIVE PLUS Package von Schmitz Cargobull bietet jedoch nicht nur erstklassige Fahrzeuge, Kühlgeräte und Telematikprodukte. Der Kunde kann bei allen Dienstleistungen wie Wartung und Pannendienst rund um die Uhr auf Schmitz Cargobull zählen. ■ gw

Service-Experte Dr. Peter Kes ist Geschäftsführer von Schmitz Cargobull Parts & Services.

Premium-Services steigern den Unternehmenserfolg

Im hart umkämpften Transportgeschäft bieten die Services von Schmitz Cargobull die Möglichkeit, Kosten zu optimieren und die Effizienz der Flotte zu steigern.

Herr Dr. Kes, wie können Transporteure die Wirtschaftlichkeit ihres Unternehmens verbessern?

Dr. Peter Kes: Technisch ausgereifte und zuverlässige Fahrzeuge sind die Grundlage des Unternehmenserfolgs. Doch die Fahrzeugflotte muss optimal eingesetzt werden, und dazu bedarf es präziser Daten, die für die entsprechende Transparenz sorgen. Genau da setzen unsere Services an. Durch individuell zugeschnittene Dienstleistungen können Flottenbetreiber ihre Kosten optimieren und die Effizienz ihrer Flotte steigern.

Um welche Service-Leistungen handelt es sich dabei konkret?

Dr. Peter Kes: Value-Added Services bei Schmitz Cargobull umfassen den gesamten Lebenszyklus eines Trailers. Schon bei der Anschaffung unterstützen wir unsere Kunden mit maßgeschneiderten Finanzierungen und Versicherungen. Die Nutzung und den Einsatz steuern unsere Kunden über unser hochmodernes Telematik-System TrailerConnect® mit höchster Datenzuverlässigkeit und Transparenz. Von der Kühlmaschine bis zu den Reifen sind unsere Full Services im Baukastensystem nach Kundenwunsch konfigurierbar und garantieren die Einsatzbereitschaft. Im Service-Portal können Originalersatzteile im Ersatzteil-Dokumentationssystem EPOS (Electronic Parts Order System) identifiziert und im Webshop online bestellt werden. Hier stehen auch das Cargobull Repair System sowie eine Vielzahl von Werkstattinformationen für unsere Service-Partner zur Verfügung. Aber auch für den Fall der Fälle sind unsere Kunden mit unseren Premium-Services bestens vorbereitet: Cargobull Euroservice hilft bei Pannen unterwegs rund um die Uhr und nutzt dafür das flächendeckende Werkstattnetz mit 1.700 spezialisierten Service-Partnern für die Vor-Ort-Hilfe. Diese Rundumversorgung steigert auch den Restwert des Trailers. Selbstverständlich helfen wir dann bei der Wertermittlung und der Inzahlungnahme. Aber auch junge Gebrauchte haben wir in unseren europaweiten Depots immer vorrätig.

„Unsere Kunden können sich die Module aussuchen, die sie wirklich brauchen, und so ein individuelles Full Service-Paket für sich zusammenstellen.“

Dr. Peter Kes, Geschäftsführer von Schmitz Cargobull Parts & Services

Müssen Kunden gleich das ganze Service-Paket erwerben?

Dr. Peter Kes: Wir passen das Angebot flexibel jedem einzelnen Unternehmen an. Unsere Kunden können sich die Module aussuchen, die sie wirklich brauchen, und so ein individuelles Full Service-Paket für sich zusammenstellen. Auch innerhalb der einzelnen Module gibt es Wahlmöglichkeiten. Die Module können auch mit verschiedenen Finanzierungsangeboten von Miet- und Ratenkauf über Leasing bis hin zu Contract Hire kombiniert werden.

Das hört sich nach einem interessanten Angebot für die Kunden an.

Dr. Peter Kes: Das sehen unsere Kunden offensichtlich genauso. Die Zahl der individuell konfigurierten Service-Verträge steigt jedenfalls stetig. Im laufenden Geschäftsjahr konnte der Umsatz mit Full Service-Verträgen gegenüber dem Vorjahr europaweit im zweistelligen Prozentbereich gesteigert werden. ■ gw

Weitere Informationen?
Einfach per Smartphone
den Code scannen.



Mit TrailerConnect smart und sicher zum Ziel

Der österreichische Spezialist für Sicherheitstransporte All Fresh Logistics sorgt mit Telematik und einem speziellen Türverschlussystem von Schmitz Cargobull dafür, dass die hochwertige Ladung unbeschadet und zuverlässig beim Kunden ankommt.

Hochwertige Ladung bedarf einer individuellen Betreuung und des größtmöglichen Schutzes. Nach dieser Maxime arbeitet All Fresh Logistics aus dem österreichischen Puch bei Hallein. Beim Start im Jahr 2004 hatte sich der Beschaffungslogistiker ausschließlich auf den Transport hochsensibler Güter konzentriert, was auch noch heute zur Basis der Leistungen gehört. Im Laufe der Jahre erweiterte das Unternehmen das Spektrum um bewachte Sondertransporte, die Beförderung von Pharmazeutika und Eventlogistik.

Um den eigenen Qualitätsanforderungen entsprechen zu können, achtet All Fresh Logistics immer darauf, dass der Fuhrpark auf dem neuesten technischen Stand ist. Gleichzeitig sorgt das Unternehmen dafür, dass die Güter der Kunden möglichst umfassend gesichert sind. Dazu gehören bei den Sicherheitstransporten eine Doppelbesatzung, GPS-Systeme inklusive eines Geofencings, ein Panikknopf im Fahrzeug und spezielle Sicherheitsschlösser.

Teil des Gesamtpakets sind die Kühlaufleger S.KO COOL SMART von Schmitz Cargobull. Erst kürzlich bestellte All Fresh Logistics wieder 15 neue Fahrzeuge. Mit an Bord ist das telematikgesteuerte Türverschlussystem TL3. Zum Schutz der Ladung kann damit ein nicht autorisierter Zugriff von

außen verhindert werden. Das Türverschlussystem TL3 basiert auf einem von außen nicht sichtbaren Verriegelungssystem in der Hecktür. Beim Verriegeln fährt ein Schwert aus dem Dachholm und verhindert zuverlässig unerlaubten Zutritt zum Laderaum.

Die PIN-geschützte Entriegelung des Türverschlussystems TL3 kann jederzeit manuell über das TrailerConnect®-Portal, die „beSmart App“, das Display des S.CU Kühlgeräts oder über das Schmitz Cargobull KeyPad an der Stirnwand des Trailers erfolgen.

Das serienmäßig eingebaute Telematik-System TrailerConnect® kommt mit einem digitalen Temperaturrekorder und unterstützt die Disposition auch bei der Ortung und dem Management der Auflieger. Der Disponent weiß so immer, wo und in welchem Zustand sich Fahrzeug und Ware befinden. Mit der „beSmart App“ erhält der Fahrer während der Tour Alarmmeldungen, wenn ein Sensor Abweichungen von der vorher definierten Norm feststellt. Somit lässt sich nicht nur die Temperatur des Kühlauflegers permanent überwachen, auch Bremsen und andere Verschleißteile, die mit Sensoren versehen sind, liefern stetig Daten. Die Fahrer, aber auch die Disponenten von All Fresh Logistics können dann bei Bedarf sofort eingreifen. ■ jh



Der Fuhrpark von All Fresh Logistics wurde erst kürzlich um 15 Kühlaufleger vom Typ S.KO COOL SMART erweitert.



Solider Partner

Anfang des Jahres 2020 ist die neu aufgestellte Schmitz Cargobull Finance an die Stelle der bisherigen Cargobull Finance getreten. Der Joint-Venture-Kooperationsvertrag mit De Lage Landen als exklusivem Finanzierungspartner wurde zum 31. Dezember 2019 beendet.

In knapp 20 Jahren der Zusammenarbeit mit De Lage Landen hat Schmitz Cargobull sein Finanzierungsgeschäft für Anhänger und Auflieger europaweit ausgerollt und bietet seine Lösungen wie Mietkauf, Leasing oder Contract Lease mittlerweile in 18 Ländern an. In dieser Zeit wurden europaweit rund 150.000 Fahrzeuge finanziert, und es wurde ein Portfoliovolumen von über einer Milliarde Euro erreicht.

Schmitz Cargobull Finance wird sich durch die Partnerschaft mit verschiedenen lokalen Partnern noch flexibler auf die Kunden einstellen.

Schmitz Cargobull bleibt für die Kunden in allen Belangen rund um Anhänger, Auflieger und Aufbauten der erste und direkte Ansprechpartner im Leasing- und Finanzierungsgeschäft. Von der Finanzierung über Versicherungen bis zu Full Service-Verträgen und der Vermarktung der Gebrauchtfahrzeuge bietet Schmitz Cargobull alles aus einer Hand. Durch die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen lokalen Finanzpartnern ist nun sogar eine noch größere Flexibilität gegeben. Wie bisher stehen den Kunden die bekannten Ansprechpartner und das breite Angebot an maßgeschneiderten Lösungen zur Verfügung. ■ dg



Weitere Informationen? Einfach per Smartphone den Code scannen.



Die 60 FRC-zertifizierten Sattelkühlkoffer von Transportes Orlando Ferreira und Transportes Anjofer stammen allesamt von Schmitz Cargobull.

Investitionsschutz durch Full Service

Die Partnerunternehmen Transportes Orlando Ferreira und Transportes Anjofer aus Marteleira in Portugal sind von den Vorteilen der Full Service-Verträge von Schmitz Cargobull überzeugt.

Qualität, Schnelligkeit und Sicherheit: Das sind Eigenschaften, die sicherlich für jeden Kühllogistiker von höchstem Wert sind. Für die Partnerunternehmen Transportes Anjofer und Transportes Orlando Ferreira aus Marteleira in Portugal machen sie sogar deren Markenkern aus. Egal, ob Gemüse, Früchte oder Blumen, Tiefkühlware, Pharmazeutika oder sogar Kunstwerke: Alles soll in erstklassiger Qualität, pünktlich und sicher am Bestimmungsort ankommen.

Dass erstklassige Qualität nicht von heute auf morgen entsteht, weiß Orlando Ferreira, einer der

Eigentümer der beiden Partnerunternehmen. „Wir sind schon seit 1989 auf dem Markt. Angefangen haben wir zunächst mit allgemeinen Stückgutverkehren und sind dann über die Jahre schrittweise zu temperaturgeführten Transporten übergegangen“, erinnert er sich. 2006 folgte dann die Spezialisierung auf hochqualitative Kühltransporte.

Damit aus dem Qualitätsversprechen auch Realität wird, verfügen die Portugiesen über eine junge Lkw-Flotte sowie 60 FRC-zertifizierte Auflieger, die allesamt von Schmitz Cargobull stammen. „Wir haben von

Beginn an auf Trailer aus dem Haus Schmitz Cargobull gesetzt“, sagt Ferreira. Meistens handele es sich dabei um Sattelkühlkoffer S.KO COOL in Mono- oder MultiTemp-Ausführung. Der jüngste Kauf Ende 2019 seien aber zwei Sattelcurtainsider vom Typ S.CS gewesen.

Es ist aber nicht nur die technische Qualität der Trailer, die den Kühllogistiker von der Iberischen Halbinsel überzeugt. „Wir haben auch volles Vertrauen in die Full Service-Verträge von Schmitz Cargobull“, sagt Ferreira. Das kommt nicht von ungefähr. „Schon seit vielen Jahren nutzen wir das Service-Partner-Netz von Schmitz Cargobull in unserer Region und waren immer sehr zufrieden“,

erklärt der Geschäftsführer. Da sei es naheliegend gewesen, auch das Full Service-Angebot von Schmitz Cargobull zu prüfen. Bereut hat Ferreira seine Entscheidung für den Full Service nicht. „Der Full Service schützt meine Investition in die Fahrzeuge, und letztlich haben meine Kunden das meiste davon, denn Qualitätsprobleme wie plötzliche Pannen oder längere Ausfallzeiten kennen wir nicht“, erklärt er.

Egal, ob Trailer, Finanzdienstleistungen, Werkstatteleistungen, Telematik oder Full Service-Verträge: Mit den Qualitäten des blauen Elefanten fährt der Kühllogistiker aus Marteleira gut. ■ gw



Die Thermo-Isolierung des M.KI schlägt lediglich mit 195 Kilogramm Mehrgewicht zu Buche.

M.KI auch thermoisoliert

Erstmals bietet Schmitz Cargobull die thermoisolierte Mulde mit 18 Kubikmeter Fassungsvermögen nun auch für die Motorwagen-Kippaufbauten M.KI an. Das optimiert den Transport kleinerer Asphaltmengen.

Isolierung
verhindert
Wärmeverlust

Seit einigen Jahren greift in Deutschland eine vom Bundesverkehrsministerium erlassene Richtlinie für den Straßenneubau und die Sanierung. Ziel dieser Richtlinie sind die Qualitätsverbesserung im Oberbau und eine damit einhergehende längere Haltbarkeit der Verkehrswege.

Um der Richtlinie zu entsprechen, sind für Straßenbauunternehmen die Anforderungen an den Asphalttransport gestiegen. Zum einen ist eine Thermo-Isolierung der Mulde notwendig, zum anderen muss eine hitzeresistente Muldenabdeckung existieren, um den Wärmeverlust

nach oben zu verhindern. Vor dem Abkippen muss zudem die Qualität des Asphalts mit einer validen Temperaturmessung überprüft werden.

Seit 2015 in Kraft, wurde die ursprünglich für den Neubau und die Sanierung von Bundesfernstraßen geltende Regelung schrittweise auf alle Straßenbauabschnitte ausgedehnt. Seit 2019 gilt sie für alle herzustellenden Asphaltflächen. Seitdem muss also auch der Asphalt für kleinere Flächen oder Radwege mit einer thermoisolierten Mulde transportiert werden.

Dafür bietet Schmitz Cargobull neben dem Sattelkipper S.KI nun auch die Motorwagen-Kippaufbauten M.KI mit einer solchen Thermo-Isolierung an. Das Fahrzeug weist durch die Thermo-Isolierung ein nur geringes Mehrgewicht von circa

195 Kilogramm auf. Die kleineren Volumina sowie eine verbesserte Wendigkeit und Rangierfähigkeit machen sich vor allem in engen Verkehrsräumen bezahlt.

Die Motorwagen-Kippaufbauten M.KI mit Thermo-Vollisolierung profitieren von der langjährigen Erfahrung von Schmitz Cargobull im Bereich temperaturgeführter Transporte. Eine optimierte Geometrie der Mulde sorgt für einen tiefen Schwerpunkt. Die hochwertige, temperaturbeständige Muldenabdeckung ist als elektrisches Schiebeverdeck ausgeführt. Die Modellpalette umfasst Mulden verschiedener Boden- und Seitenwandstärken mit einer Seitenwandhöhe von 1.460 Millimetern in unterschiedlichen Rückwandausführungen und bietet 18 Kubikmeter Fassungsvermögen. ■ gw



Weitere Informationen?
Einfach per Smartphone
den Code scannen.

Roadshow frei Haus

Zum Jahresanfang besuchten Iveco und Schmitz Cargobull in Rumänien gemeinsam Speditionskunden auf deren Firmenhöfen. Im Rahmen dieser Roadshow stellten sie die Nutzfahrzeuge direkt bei den Kunden vor. Diese hatten so die Möglichkeit, die Fahrzeuge intensiv kennenzulernen und zu testen. Die Berater gingen individuell auf die Fragen der Kunden ein und konnten sie ganz in Ruhe detailliert beantworten. Schmitz Cargobull war bei der Roadshow mit dem Sattelcurtainsider S.CS UNIVERSAL X-LIGHT dabei. Der neue Auflieger stößt bei den rumänischen Kunden auf großes Interesse. ■ gw

Bereits Ende 2019 fand die erste Etappe der Roadshow statt (v. l. n. r.): Area Sales Manager Razvan Vicea von Schmitz Cargobull zusammen mit den Partnern von Iveco und Kunde Ioan Nagl.



Der S.CS kann nicht nur Granit transportieren, auch General Cargo kann mit ihm problemlos von A nach B gebracht werden.



Schwerer Einsatz

Mit dem Sattelcurtainsider S.CS mit verstärktem Fahrgestell wird auch der Transport tonnenschwerer Granitblöcke zum Kinderspiel.

Die italienische Trauminsel Sardinien ist für ihre schnee-weißen Granitfelsen bekannt, die ein begehrtes Material zum Beispiel für Hausfassaden, Böden oder Küchen sind. Große Blöcke, die oftmals mehrere Tonnen wiegen, werden in den Steinbrüchen herausgesprengt. Sie müssen transportiert werden und stellen damit aufgrund der hohen Punktbelastung besondere Anforderungen an die Fahrzeuge. Gefragt sind stabile und robuste Auflieger, die auch bei schwierigen Straßenverhältnissen durchhalten.

Sobald es gilt, die schweren Blöcke abzutransportieren, setzen sardische Transportunternehmen auf den Sattelcurtainsider S.CS von Schmitz Cargobull mit einem verstärktem Fahrgestell für hohe Punktlasten. So lassen sich, wie im Fall der Granitblöcke, auf einer Länge von nur sechs Metern bis zu 25 Tonnen Streckenlasten transportieren. Natürlich kann mit dem Fahrzeug auch General Cargo gefahren werden. Das verleiht dem Transporteur viel Flexibilität bei der Ladung.

Gleichzeitig empfehlen sich diese Fahrzeuge besonders für unbegleitete Transporte auf Fähren. Auch hier kann das Fahrgestell seine Vorteile ausspielen, sobald es zu hohen Belastungen, beispielsweise infolge schwerer See, des meist robusten Umschlags durch Terminal-Tractors oder enger Fährverhältnisse, kommt. Das rollierte und feuerverzinkte Fahrgestell bietet einen optimalen Korrosionsschutz und ist zuverlässig auch bei schlechten Straßenverhältnissen und extremen Witterungsbedingungen. Der Fahrer

hat somit keine Einschränkungen beim Handling des Fahrzeugs. Es kommt je nach Wunsch mit einer verstärkten Dachplane oder einem schnellen Dachlift zum Verstellen der Höhe beim Be- und Entladen. Eine flache Mittelrunge sorgt für mehr Ladungsbreite bei noch mehr Stabilität. Das ROTOS-Fahrwerk nimmt pro Achse bis zu neun Tonnen auf. Mit dem Fahrzeug lassen sich die kolossalen Granitblöcke daher sowohl auf schwerem Gelände als auch auf der Straße transportieren. ■ jh

Apps für den Alltag

Mit der TrailerConnect® **beUpToDate App** für Smartphone und Tablet bekommen Fuhrparkleiter und Disponenten in Echtzeit einen Überblick über die wichtigsten Daten ihrer Flotte und können sich die Positionen ihrer Trailer über Google Maps anzeigen lassen. Dazu hat Schmitz Cargobull einzelne Funktionen und Ansichten des TrailerConnect®-Portals 2.0 übersichtlich gestaltet in die mobile Applikation überführt. Zudem zeigt die App die wichtigsten Trailer-Daten an, zum Beispiel Temperatur- und Kühlgerätedaten, Reifendrucke oder Achsaggregatlasten.

Die **beUpToDate App** wird automatisch in der Sprache angezeigt, die im Endgerät (zum Beispiel Smartphone) des Anwenders eingestellt ist. Folgende Sprachen kann die App mit dem neuen Release unterstützen: Bosnisch (nur Android), Dänisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Kroatisch, Litauisch (nur Android), Norwegisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Serbisch (nur Android), Spanisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch.



Mit der **beSmart App** hat der Fahrer den Zustand seines Trailers kontinuierlich im Blick und kann im Bedarfsfall blitzschnell reagieren, bevor es zu Störungen oder Ausfällen kommt. Ein integriertes WLAN-Modul am Trailer

ermöglicht die Kommunikation zwischen Telematik-Steuergerät und Smartphone per Push-Benachrichtigung. Wichtige Nachrichten oder Meldungen werden so nicht mehr verpasst. Auch die Steuerung von Kühlgerät und Türverschlussystem des Trailers ist über die App möglich. ■ gw

beUpToDate App



beSmart App



Einfach per Smartphone den Code scannen.

Ihr kurzer Weg

Sie wünschen mehr Informationen über unsere Fahrzeuge und Dienstleistungen?

Bei Interesse, Fragen und Terminwünschen einfach den QR-Code scannen. So erhalten Sie Kontakt zum internationalen Vertrieb.



Sie erreichen uns auch bei         

IMPRESSUM CARGOBULL NEWS 2020/62

Die Kundenzeitung der Schmitz Cargobull AG
SCB-CBN-DE-9987-1420

Herausgeber: Schmitz Cargobull AG, Postfach 109,
48609 Horstmar, www.cargobull.com

Verantwortlich für den Herausgeber:
Anna Stuhlmeier (ast), anna.stuhlmeier@cargobull.com

Redaktionelle Leitung Schmitz Cargobull: Silke Hesener (sh)

Projektleitung ETM corporate publishing: Georg Weinand (gw)

Redaktion: Daniel Große (dg), Ralf Johanning (jh),
Ann-Christin Wimber (acw), Annika Zuske (az)

Fotos: All Fresh, KGL, PostNord, TAE, Orlando Ferreira, Schmitz Cargobull

Schlussredaktion: Schlussredaktion.de

Grafik und Produktion: Monika Haug, Stephanie Tarateta

Realisation: EuroTransportMedia Verlags- und Veranstaltungs-GmbH
Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart, Telefon (07 11) 7 84 98-86

Hinweis: Fachkommentare geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und elektronische Verarbeitung sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Herausgebers gestattet. Technische und sonstige Änderungen vorbehalten.

Adressänderungen: Bitte wenden Sie sich an Telefon (0 25 58) 81-13 07.